

## Deutscher Spendenrat bescheinigt IndienHilfe Deutschland e.V. höchste Zuverlässigkeit



Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!



Ob Naturschutz, Soziales oder Entwicklungshilfe – wer für die gute Sache spendet, will sicher sein, dass sein Geld auch verantwortungsvoll genutzt wird. Aus diesem Grund gibt es seit 25 Jahren den Deutschen Spendenrat, der gemeinnützige Organisationen von unab-

hängigen Wirtschaftsprüfern bewerten lässt. Am 7.6.2018 konnten sich deutschlandweit 16 Organisationen über das renommierteste Spendenzertifikat des Landes freuen, unter ihnen die IndienHilfe Deutschland e.V. aus Wallenhorst.

Zum Glück gibt es viele Menschen, die gern bereit sind, einen Teil ihres Wohlstandes für den guten Zweck zu spenden. Wer zögert, muss nicht unbedingt geizig sein. Häufig ist es vor allem die Angst, ausgenutzt oder übervorteilt zu werden, die der guten Tat im Wege steht. Der Deutsche Spendenrat möchte diesen Zweifel ausräumen und beauftragt als einzige Institution in Deutschland unabhängige Wirtschaftsprüfer, die die Ehrlichkeit, Transparenz und Zuverlässigkeit gemeinnütziger Organisationen haargenau unter die Lupe nehmen. „Die Qualitätsanforderungen sind enorm hoch“, erläutert Jürgen Fluhr, der als Vorstandsvorsitzender der IndienHilfe Deutschland e.V. das begehrte Spendenzertifikat in Berlin im Empfang nehmen konnte. „So wurde beispielsweise nicht nur geprüft, wie wir unsere Spendenmittel einsetzen, sondern auch wofür. Auf eine sparsame und somit maximal effiziente Verwendung wird sehr geachtet.“

Für den gemeinnützigen Verein, der vor zehn Jahren von Wallenhorster Bürgern zur Rettung verelendeter Straßen- und Waisenkinder in Indien gegründet wurde, ist das Zertifikat ein wichtiger Meilenstein. „Natürlich bemüht man sich, das anvertraute Geld sinnvoll einzusetzen“, so Jürgen Fluhr. „Wenn die Arbeit dann jedoch von zwei unabhängigen Wirtschaftsprüfern in einem intensive Verfahren offiziell als sehr gut ausgezeichnet wird, ist das etwas ganz Besonderes.“

Für einen gemeinnützigen Verein wie die IndienHilfe Deutschland e.V. gibt es tatsächlich kaum etwas Wertvolleres als belegbare Transparenz und Zuverlässigkeit. Denn nur wenn wirklich vollkommen lückenlos nachprüfbar ist, wohin die Gelder fließen, sind Menschen bereit zu spenden. „Gerade im Bereich der Entwicklungshilfe gibt es leider immer wieder schwarze Schafe, die Spendengelder wissenschaftlich oder unwissentlich falsch einsetzen“, erklärt der Vorstandsvorsitzende. „Dank unserer verhältnismäßig geringen Größe sowie den engen, gewachsenen Beziehungen nach Indien können wir unsere Spendengelder überdurchschnittlich transparent und effizient nutzen – und das wurde ja jetzt auch durch das Zertifikat belegt.“

Nur 16 Vereine, Stiftungen und Gesellschaften entsprachen den hohen Qualitätsstandards und wurden nach Berlin eingeladen. Beim Festakt zum 25. Jubiläum des Deutschen Spendenrats sprach Laudator Elmar Brok, Mitglied des Europäischen Parlaments, und gratulierte allen Organisationen zu ihrem herausragenden Dienst an der Gemeinschaft. Wolfgang Stückemann, Vorsitzender des Deutschen Spendenrats, erklärte: „Die Verleihung der Spendenzertifikate belegt, dass die gemeinnützigen Organisationen

ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend MdB Stefan Die IndienHilfe Deutschland e.V. darf ihr Zertifikat nun für drei Jahre. Danach wird sie erneut überprüft, ist jedoch zuversichtlich, auch die hohen Anforderungen zu erfüllen. Mehr Infos zum Verein auf [www.indienhilfe-deutschland.de](http://www.indienhilfe-deutschland.de).



## Ihr Neuroth-Hörcenter Wallenhorst zieht um!

Ab 20. August finden Sie uns am neuen, modernisierten Standort:

**Große Straße 11**

Lernen Sie bei Sekt und Kuchen unsere neuen Räumlichkeiten kennen.

### Eröffnungsaktionen:

- > € 110,- Preisnachlass bei Kauf eines Neuroth-Hörgerätes\*
- > 4 Packungen Hörgeräte-Batterien zum Preis von 2 Packungen
- > kostenloser Hörgeräte-Service

**Eröffnungsaktion**  
**3.9.–14.9.**



Das Team vom Hörcenter Wallenhorst freut sich auf Ihr Kommen!

### Neuroth-Hörcenter Wallenhorst

Große Straße 11 • Tel (05407) 89 59 991  
Mo–Fr 9.00–13.00 & 14.00–18.00 Uhr  
[www.neuroth.de](http://www.neuroth.de)